

Merkblätter des Ministeriums für Verborgenes und Zaubereiangelegenheiten der Bundesrepublik Deutschland (M.V.Z)

Merkblatt 1A
-Stand März 2000 -

Moral

"Magie entsteht, wo Herz und Kopf zusammenarbeiten"
(Walpurga Hausmännin 1587)

Die magischen Fertigkeiten sind nicht allein von den Fähigkeiten eines Menschen abhängig. Wünsche müssen erlernt, angewandt und verfestigt werden, um deren Wirken zu garantieren. Dieser Prozess ist stark von der Moral eines Zauberers oder einer Hexe abhängig.

Natürlich bestimmt die Moral einer Person nicht abschließend ihren Lebensweg oder die Träume und Ziele für die sie irgendwann einmal eintreten mag. Die Moral bestimmt lediglich wie und wo das Potential des magiebegabten Menschen voll ausgeschöpft werden kann.

Die Moral wird nach Arthus Grathenhäuser (1776) grob in folgende Richtungen unterteilt:

AUFRICHTIG

Aufrichtige Hexen und Zauberer sind immer dann am stärksten, wenn sie selbst sicher sind das Richtige zu tun. Moralisch gefestigt sind aufrichtige Menschen besonders begabt in Schutz- und Abwehrwünschen. Alltagswünsche die niemandem Schaden,

gelingen ihnen besonders gut. Ihr Gewissen schränkt sie jedoch bei all den Verwünschungen und Wünschen ein, die verboten sind oder anderen etwas wegnehmen sollen. Wenn es zum Kampf kommt, sollten Aufrichtige niemals unterschätzt werden: Aufrichtige gelten als die mächtigsten Magiewirkenden, nur unentschuld bare Verwünschungen würden ihnen selbst im ärgsten Zorn vermutlich niemals gelingen.

MORALISCH FLEXIBEL

Moralisch flexible Hexen und Zauberer haben kein Problem damit, auch verbotene Magie zu wirken, wenn es darauf ankommt. Wenn es ihnen einen Vorteil verschafft oder Ihrer Sache zuträglich ist, können moralisch Flexible sogar Rücksichtslosigkeit zeigen. Im Kampf ist ihr Talent für Defensivwünsche und Verwünschungen nahezu ausgewogen. Wenn es um Leben und Tod geht, könnte eine Personen mit dieser Moral ihre Skrupel überwinden und sogar mit geringer Wahrscheinlichkeit unentschuld bare Verwünschungen wirken.

SKRUPELLOS

Skrupellose Hexen und Zauberer sind aus magischer Sicht meistens nicht die Mächtigsten, mit Sicherheit aber die Gefährlichsten von allen. Skrupellose sind besonders gut in allen Wünschen, die ihnen einen persönlichen Vorteil gegenüber anderen verschaffen. Angeblich fehlt skrupellosen Personen oft die Empathie um effektive Schutz- und Abwehrwünsche auszusprechen, magisch zu heilen oder Dinge zu reparieren. Dies äußert sich teilweise sogar in einem starken Defizit beim Wirken von Alltagswünschen. Kraftvolle Verwünschungen gehen ihnen zielgerichtet und ohne Zögern über die Lippen und oft ist es nur die Angst vor einer Strafe, die sie vom treffsicheren und rücksichtslosen Wirken einer unentschuld baren Verwünschung abhält.